

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	12.10.2010

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/0117/10) am 07.10.2010

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Herrn Bezirksbürgermeister Hans-Joachim Lüppken:**

von der CDU-Fraktion

Herr Erhard Buntrock, Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Herr Klaus Kriesche, Frau Eva Rösener, Herr Ralf Wagener,

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe, Herr Andreas Zenz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger, Frau Sylvia Meyer, Herr Marcel Simon,

von der FDP

Frau Charlotte Weilbrenner,

von DIE LINKE

Frau Monika Altmann,

von der WfW

Frau Kirsten Kroll,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Dr. Reimar Kroll, Frau Angela Priggert,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Klaudia Dmuß,

vom Bezirksjugendrat:

Katharina Dresen, Phillip Follmann,

von der Verwaltung

Herr Thomas – R Bauen und Wohnen.

Nicht anwesend ist:

von der SPD-Fraktion

Frau Gabriela Ebert.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Der **Bezirksbürgermeister** bittet, als TOP 4 den Sachstandsbericht zum Hühnerstall am Fettenberger Weg und als TOP 8 Freie Mittel in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die **BV** ist einverstanden.

Öffentliche Sitzung

1 Berichte und Mitteilungen

1. Überholverbot am Westfalenweg
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
2. Bauantrag zur Errichtung einer Zufahrt
- Mitteilung R Bauen und Wohnen

Der **Bezirksbürgermeister** bittet um nähere Information, warum die bisherige Feuerwehrezufahrt gesperrt werden sollte. Evtl. regt er auch eine Ortsbesichtigung gemeinsam mit der Feuerwehr an.

3. B-Plan 1118 – Kohlstraße
- Stellungnahme R Bauen und Wohnen
4. Norwegisches Holzhaus
- Information GWG

Herr Simon bedankt sich für die ausführliche Darstellung der Situation.

5. Verkehrssituation Leipziger Straße
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
6. Wasserspielanlage Bethesda-Kindertagesstätte
- Dankschreiben
7. Baumfällungen Böcklintreppe
- Mitteilung R Grünflächen und Forsten

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

- !: **Herr Ippendorf** bittet um nähere Informationen zu der Wahl der Bezirksjugendräte: Termin, Wahlorte usw.
2. **Frau Krieger** verweist auf den Zeitungsartikel zur Situation der Kleingärtner an der Lübecker Straße und bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht.

Herr Schrahe berichtet von der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens. Den Pächtern der Kleingärten werde nicht gekündigt, es werde allerdings auch keine Verlängerung der Pachtverträge geben.

Der **Bezirksbürgermeister** weist darauf hin, dass die BV das Protokoll der Bürgerversammlung erhalten werde.

Frau Weilbrenner

3. erinnert an die Anfrage zum Grundstück des ehemaligen Kinderheimes St. Elisabeth.
4. fragt, ob es auch in den Schulen in diesem Bezirk Probleme bei der Milchausteilung gegeben habe oder noch gebe.
5. **Frau Kroll** möchte wissen, ob die Einhaltung von Tempo 30 vor den

Grundschulen Kruppstraße und Birkenhöhe überwacht werde. Wenn dies nicht der Fall sei, bittet sie, dort zu kontrollieren, weil ihrer Meinung nach häufig zu schnell gefahren werde.

6. **Herr Simon** weist auf das brachliegende ehemalige OBI-Gelände hin und fragt, ob es Gespräche zwischen Verwaltung und Eigentümer oder evtl. sogar Interessenten für dieses Gelände gebe.

Herr Thomas erklärt, dass es von Seiten seines Ressorts den letzten Kontakt mit dem Eigentümer vor ca. einem Jahr gegeben habe.

7. **Herr Wagener** möchte wissen, ob die Sanierung des Stadtbades Uellendahl im Zeitplan liege.

Herr Thomas erklärt, dass es Probleme mit der Lüftungsanlage gebe. Er gehe davon aus, dass die Baumaßnahmen spätestens Ende März 2011 abgeschlossen sein würden.

Frau Weilbrenner verweist in diesem Zusammenhang auf ein Stadtbad auf Velberter Gebiet, dass durch eine bessere Technik nicht so stark verchlort sei und möchte wissen, ob dies nicht auch in Wuppertaler Bädern möglich sei.

Herr Simon bittet für die Dezember-Sitzung um einen Sachstandsbericht zur Zukunft der im Bezirk liegenden Freibäder.

3 Bezirksjugendrat

Frau Dresen stellt den fertigen Flyer vor.

Herr Follmann legt einen Antrag des BJR auf freie Mittel für eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit und Werbematerialien vor.
Die neuen Bezirksjugendräte würden in der Woche vom 8. bis 12.11. gewählt.

Herr Kriesche dankt dem BJR für die Arbeit bei der Erstellung der Flyer und bittet die Jugendlichen, ihre Arbeit auch in der Öffentlichkeit darzustellen, d.h. vor allen Dingen den Kontakt mit der Presse zu suchen.

Der **Bezirksbürgermeister** erklärt, dass der Antrag auf freie Mittel unter TOP 8 behandelt werde.

4 Hühnerstall Fettenberger Weg

Herr Thomas stellt den zeitlichen Ablauf des Baugenehmigungsverfahrens dar. Nachdem abweichend von der Baugenehmigung gebaut worden sei, habe er die Stilllegung der Baustelle veranlasst. Nach Einreichung von weiteren Unterlagen seien am 02. und 29.09. Nachtragsgenehmigungen erteilt worden.

Frau Weilbrenner sieht die Anbindung über den Fettenberger Weg wegen des zu erwartenden LKW-Verkehrs kritisch.

Herr Thomas weist darauf hin, dass der Fettenberger Weg auf Velberter Gebiet liege und die Stadt Velbert offenbar keine Probleme gesehen habe.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** fragt, ob es sich bei den Abweichungen um die Schornsteine und die Kotentsorgungsanlage gehandelt habe.

Herr Thomas erklärt, dass es nur um die Inneneinrichtung gegangen sei. Nach erneuten Prüfungen des Veterinäramtes habe die Nachtragsgenehmigung erteilt werden können.

Die Schornsteine und die Kotentsorgungsanlage seien von der Umweltbehörde geprüft worden.

Frau Weilbrenner möchte wissen, aus welchen Gründen ein Investor mehr Schornsteine als die geforderten und eine größere Kotentsorgungsanlage baue, wenn er nicht schon jetzt eine Vergrößerung seines Betriebes plane.

Herr Thomas stellt eindeutig fest, dass es eine Begrenzung der Anlage auf 15.000 Hühner gebe. Er habe nicht zu prüfen, aus welchen Gründen ein Investor größer baue, sondern lediglich, ob die Höchstzahl an Hühnern eingehalten werde. Dies müsse ihm das Veterinäramt bestätigen.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** kündigt an, sich weiterhin mit diesem Thema beschäftigen und die Entwicklung aufmerksam beobachten zu wollen.

5 **Bebauungsplan Nr. 1148 - Uellendahler Str. / südöstl. Kohlstraße -
- Anordnung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0472/10**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.10.2010:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Uellendahler Straße 162 in Wuppertal-Elberfeld wird gemäß Anlage 01 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 **Bebauungsplan Nr. 782 - Gustav-Heinemann-Str./ Westfalenweg -
3. Änderung des Bebauungsplanes
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0688/10**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.10.2010:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 782 – Gustav-Heinemann-Str. / Westfalenweg – umfasst eine Straßenfläche im Stadtbezirk Uellendahl-Katernberg, die Straße Am Hundsbusch (s. Anlage 01).
2. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 782 – Gustav-Heinemann-Str./ Westfalenweg – wird gemäß § 10 BauGB als Satzung für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen.
3. Das Bebauungsplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 **Bebauungsplan Nr. 609 - Am Krüppershaus -**
1. Änderung des Bebauungsplanes
(mit Flächennutzungsplanberichtigung Nr. 39B)
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0690/10

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.10.2010:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 609 – Am Krüppershaus - liegt südlich der Wohnbebauung Holunderweg 15-45 und 58, nord-westlich eines Getränkemarktes, östlich der Wohnbebauung Ampferweg 13 und 15 sowie westlich der Straße Am Krüpperhaus (s. Anlage 01).
2. Der Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 609 – Am Krüppershaus - wird für den unter Punkt 1 beschriebenen Geltungsbereich gem. § 10 BauGB beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
3. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung, wie diese in der Anlagen 02 dargelegt sind behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)

8 **Freie Mittel**

- Antrag Stadtteilkonferenz Katernberg
- Antrag BJR

Herr Buntrock begründet den Antrag der Stadtteilkonferenz, kann sich aber aufgrund des neuen Antrages des BJR auch eine Kompromisslösung vorstellen.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** möchte dem BJR 250 € und der Stadtteilkonferenz 150 € zur Verfügung stellen.

Die **SPD-Fraktion** spricht sich dafür aus, dem BJR jetzt in Anbetracht der bevorstehenden Wahl 400 € zu bewilligen und den Antrag der Stadtteilkonferenz zurückzustellen, bis die bereits vom Rat beschlossenen höheren Mittel zur Verfügung stehen.

Herr Buntrock wird die Stadtteilkonferenz um eine genauere Auflistung des Fehlbetrages bitten und erklärt sich für seine Fraktion mit dem Vorschlag der SPD-Fraktion einverstanden.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.10.2010:

Die Bezirksvertretung bewilligt dem BJR für eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit und Werbematerialien zur bevorstehenden Wahl einen Betrag in Höhe von 400 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Hans-Joachim Lüppken
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig
Schriftführerin